

**Kleine Anfrage betreffend Einführung des Gegenverkehrs für Velofahrer
im Fussgängertunnel Gellertstrasse**

05.8254.01

Die Velowege wurden in Basel und Umgebung während der letzten Jahre stark gefördert und ausgebaut. Noch ist ein flächendeckendes Velowegverbindungsnetz nicht abgeschlossen und da und dort bedarf es auch verschiedener Verbesserungen im Sinne der Fahrsicherheit und dem Fahrkomfort.

Dies trifft auch für den Veloweg auf der Gellertstrasse zur Kreuzung St. Jakob hin zu. Ab der Autobahnausfahrt bis zur Kreuzung St. Jakob sind die Velofahrer gemeinsam mit den Autos auf der stark befahrenen Autospur. Es liegt auf der Hand, dass diese Situation für die Velofahrer eine erhebliche Gefahr darstellt, weil dort auch viele Lastwagen verkehren. Vor allem für jüngere Velofahrer, die auf dieser Veloroute zu den Sportanlagen und dem Gartenbad St. Jakob gelangen wollen, ist diese Situation fast unzumutbar und wird deshalb auch oft gemieden. Es hat sich eingebürgert, dass die Velofahrer von der Einmündung Autobahnausfahrt St. Jakob und Gellertstrasse verbotenerweise auf die Fussgängerunterführung Gellertstrasse ausweichen und in verbotener Fahrtrichtung zur Kreuzung St. Jakob fahren. Der Tunnel ist eine Fussgänger- und Velounterführung, wobei die Veloroute heute in einer Richtung befahrbar ist, von St. Jakob zur Gellertstrasse. Oft kommt es durch diese unbefriedigende Situation für Fussgänger und Velofahrer zu kritischen Situationen, weil der Gegenverkehr nicht offiziell geregelt ist.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- Ob der Veloweg von der Gellertstrasse in die Gellert-Unterführung verlegt und im Gegenverkehr geführt werden kann.
- Ob der Veloweg nach dem Gellerttunnel entlang dem Stadion bis zur Kreuzung St. Jakob weiter geführt werden kann.

Dominique König-Lüdin